

# T1 - Kauf 2.Versuch

## Beitrag von „Predator“ vom 11. August 2014 um 18:32

So, nachdem es 2011 nicht geklappt hat mit meinem T1, versuche ich es noch einmal...

<http://suchen.mobile.de/auto-inserat/v.../197714731.html>

Dieser soll es sein.

Was muss ich im Speziellen beachten, wenn ich mir den anschau?

Scheinbar hat er ja einen DPF, also Füllstand auslesen, sehe ich das richtig?

Leider hat er kein Keyless Access und keinen Regensensor, aber das kann man zur Not noch verschmerzen.

Was haltet ihr ansonsten von dem Auto?

---

## Beitrag von „offroader67“ vom 11. August 2014 um 18:46

Na ja unter Vollaustattung verstehe ich aber was anderes . Größtes Manko ist das er kein Navi hat und das ein oder andere fehlt da doch. Standheizung Reling oder Henkel ,elektrische Sitze und und und

---

## Beitrag von „Predator“ vom 11. August 2014 um 19:25

Das stimmt natürlich, Vollaustattung ist das bei Weitem nicht, und scheinbar hat er auch Dinge rein geschrieben,

die das Auto gar nicht hat, aber für meine Zwecke ist es trotzdem eigentlich ausreichend.

Für mich sind Automatic, Tempomat und AHK wichtig, weil ich damit auch meinen Wohnwagen ziehen möchte.

Wie sieht es aber mit Laufleistung und allgemeinem Preis-Leistungsverhältnis aus? Ist das im Rahmen?

---

## **Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. August 2014 um 19:33**

[Zitat von offroader67](#)

Na ja unter Vollaustattung verstehe ich aber was anderes . Größtes Manko ist das er kein Navi hat

Also ich sehe ein RNS2, aber ob das nun verbaut ist, oder keines ist mittlerweile ziemlich egal, so veraltet wie das ist, ist jedes Billigsdorfer-TomTom um Häuser besser. Aber Vollaustattung ist definitiv was anderes.

Den V6 TDI gab es in Deutschland nur mit DPF, allerdings sollte bei 220tkm mal nachgefragt werden ob der DPF schon getauscht wurde, sonst steht der Tausch demnächst an, und das ist nicht gerade billig!

MfG

Hannes

---

## **Beitrag von „offroader67“ vom 11. August 2014 um 19:41**

Wäre eigentlich das optimale Auto für den offroad Umbau ,vom Preis her geht bestimmt noch was.&#128540;&#128540; ein paar Teile vom T 1 habe ich ja noch&#128516;&#128516;

---

## **Beitrag von „bruno1967“ vom 11. August 2014 um 20:08**

Für die minimale Ausstattung und die hohe Kilometerleistung ist er viel zu teuer!  
Gruss Bruno

---

## **Beitrag von „Predator“ vom 11. August 2014 um 21:14**

Also muss ich erst mal nach dem DPF fragen, ob der schon getauscht wurde. Dann ist der Preis entscheidend. Wenn ich die Kiste für glatte 7000 bekomme, sollte das doch hinlängen. Den DPF könnte man dann ja in so eine Wiederaufbereitungsfirma geben, dann ist das auch nicht ganz so teuer...

Im Übrigen: wenn der Wagen so "nackig" ist, ist da auch nix, was kaputt gehen könnte 😊👍

Oder ich suche einfach nach einem besseren "Gesamtpaket"

---

### **Beitrag von „bruno1967“ vom 12. August 2014 um 12:13**

7000.- Euro fände ich angemessen! (Vielleicht mal noch das Kardanwellenmittellager anschauen)

Ich habe meinen T V6 3.2 Jahr 2004 180000 Km vollausstattung mit einigen Mängeln vor 3 Monaten für 4500.- Schweizer Franken verkauft.

Gruss Bruno

---

### **Beitrag von „Touareg“ vom 13. August 2014 um 04:54**

Wieso hat der Dicke hinten eine Antenne drauf?

Wurde da rumgebastelt oder hat der Vorbesitzer so Freude an Haifischantennen, das er einfach ein Dummy draufgepackt hat... 🙄

Für mich würde er wegen der hohen Kilometerleistung nicht in Frage kommen.

Gruss

Stefan

---

### **Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 13. August 2014 um 09:31**

[Zitat von bruno1967](#)

7000.- Euro fände ich angemessen! (Vielleicht mal noch das Kardanwellenmittellager anschauen)

Moin zusammen  
hallo @ Predator

Als ich vor einigen Wochen meinen V6 TDI (Schaltwagen) abgab, da standen 93.000 km auf der Uhr.

Bei Kauf dieser "alten Möhre", die da angeboten wird, solltest du darauf achten, dass die Welle 1a ist;

-optisch schaut der Wagen auf den Bildern ja gut aus.

Ein paar Kosten, die meiner in letzter Zeit verursacht hatte:

bei 87.000 km mußte die komplette Kardarnwelle ersetzt werden 🤖 Kosten: rd. 800.- €

Weiter zu beachten: neuer Luftfilter, neuer Pollenfilter, neue Bremsflüssigkeit, neues Öl, Bremsbeläge und Bremsscheiben ok? Da kommen mal schnell über 700.- € zusammen

Wischerblätter verschlissen?

Alter und Zustand der Batterie (oder hat der auch 2 Stk?); die kamen bei mir bei 73.000km und kosten etwas 😁 so ca. 400.-

Luftfederung: bei 76.000 mußten bei meinem V6 die Ventile erneuert werden;  
Kompressor vom Luftfahrwerk ok?

Ein Xenonglühlampenbrenner liegt so bei 150.-; Wie alt sind die Lampen / Birnen?

Wie alt ist die vorhandene Navi CD? Eine neue kostet (150 - 200.- €) ! 🗂️

Winterreifen und Zustand?

Das sind so auf die Schnelle die ersten Kleinigkeiten (übrigens alles Nettopreise oben).  
Jedes für sich sicher nicht der Rede wert. Aber zusammen kommen da dann schon ein paar Tausender zusammen.

Ärgerlich, wenn alles so nach und nach gemacht werden muss und du nicht fahren kannst, weil der Wagen sich in der Werkstatt wohlfühlt.

Aus heutiger Sicht würde ich die Finger von dem Wagen lassen, der da angeboten wird. Nicht grundsätzlich vom V6, nein, bestimmt nicht.

Aber der nun? Zu alt an sich, zu alt die ganze Technik, und bei 220.000 km ist das für mich eh keine Frage mehr, da ich nicht basteln möchte.

Und bei all den Gedanken zuvor damit ohnehin zu teuer.

Erst wenn alles erneuert wurde, was ich oben erwähnt habe an eigenen Reparaturen (bis 93.000!), erst dann solltest du über den geforderten Preis nachdenken.

Aber ich möchte dir den Wagen nun nicht schlecht reden. Der V6 TDI ist und war kein schlechtes Fahrzeug!!

Aber dieses Exemplar mit der KM-Leistung zu dem Preis?

Wie auch immer, viel Glück, wie auch immer du dich entscheiden wirst, @ Predator.

---

### **Beitrag von „Juergen72“ vom 13. August 2014 um 10:51**

Motoren der Oberklasse sind für Laufleistung 250.000km gerechnet (auf dem Papier), mit 220.000km bleibt da nicht mehr viel.

Kann zwar auch noch lange gut gehen und noch lange halten, aber auch ne Zeitbombe sein, je nach bisheriger Nutzung/Pflege.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. August 2014 um 11:58**

#### [Zitat von Juergen72](#)

Motoren der Oberklasse sind für Laufleistung 250.000km gerechnet (auf dem Papier), mit 220.000km bleibt da nicht mehr viel.

Kann zwar auch noch lange gut gehen und noch lange halten, aber auch ne Zeitbombe sein, je nach bisheriger Nutzung/Pflege.

Ich würde die km nicht immer so kritisch sehen, wie schon gesagt kommt es mehr drauf an wie die zu Stande gekommen sind. Aus meiner Erfahrung halten die Autos bei Langstrecken-km mind. das doppelte. Ich bin erst letzte Woche in Spanien mit einem Audi A6 mitgefahren, der hatte 850.000km am Tacho (und nach Rückfrage immer noch mit dem ersten Motor, aber dafür das zweite Automatikgetriebe).

MfG

Hannes

---

### Beitrag von „Juergen72“ vom 13. August 2014 um 12:46

Klar, gepflegte Mittel-/Langstrecke ist nicht so kritisch wie so ein Kurzstreckengammler, der ständig getreten wird.

---

### Beitrag von „Wolf - V 8 -“ vom 13. August 2014 um 14:22

#### Zitat von Hannes H.

Ich würde die km nicht immer so kritisch sehen, wie schon gesagt kommt es mehr drauf an wie die zu Stande gekommen sind. Aus meiner Erfahrung halten die Autos bei Langstrecken-km mind. das doppelte.

MfG

Hannes

Wenn ich mich nun nicht sehr irre, dann ist doch das angesprochene Fahrzeug 9 (oder 10?) Jahre alt.

Dazu nun 220.000 KM auf der Uhr --> **kann in diesem Fall kaum Langstrecke sein, oder?**

Sind so über den Daumen 2.000 km im Monat bei 9 Jahren.

Vielleicht stand der Wagen ja auch ein paar Jahre in einer versteckten Scheune im Dornröschenschlaf? 😄

Trotzdem und noch immer: v

iel Glück bei deiner Entscheidung @ Predator.

---

### Beitrag von „Predator“ vom 14. August 2014 um 12:29

Vielen Dank für die hilfreichen Tipps und Anregungen, aber ich denke, dass ich doch die Finger von dem Fahrzeug lasse und mich auf die Suche nach einem mit etwas weniger Kilometern auf der Uhr mache, oder einem, der nicht ganz so alt ist.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 14. August 2014 um 12:55**

[Zitat von Wolf - V 8 -](#)

Dazu nun 220.000 KM auf der Uhr --> **kann in diesem Fall kaum Langstrecke sein, oder?**

Wie schon gesagt weiss das niemand, daher würde ich nicht allein die km als Kriterium sehen, sondern, dass man wenn möglich rausfinden kann, wie die zu Stande gekommen sind.

MfG

Hannes